

Beschluss:

Versandt / Verteilt wurden:

Zu TOP 7.1 und 7.2:

- Antworten zu den Bürgeranfragen

Zu TOP 8.1 bis 8.11:

- Antworten zu den Anfragen

Zu TOP 48. nicht öffentlich:

- DS - 0136 / 2013 – Austausch der Anlage

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- Zu TOP 17. – DS 0158 / 2013:
- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 20.11.2013
- Zu TOP 19./20. – DS – 0109 / 0110 / 2013:
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 14.11.2013
- Zu TOP 24. - DS – 0122 / 2013:
- Sonder-Sitzung Sozial- und Gesundheitsausschuss am 30.10.2013
- Zu TOP 37. ff – DS - 0152 / 2013 ff:
- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 20.11.2013
- Zu TOP 48. – DS – 0136 / 2013:
- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 20.11.2013
- Zu TOP 50. – DS – 0162 / 2013:
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 14.11.2013
- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 20.11.2013

Ferner liegen folgende Dringlichkeitsanträge /-Vorlagen vor:

- **Ein Dringlichkeitsantrag – 0043 / 2013 - des Stadtteilbeirates Gartenstadt betr. Fußgängerbrücke über die Bahnlinie an der Rendsburger Straße**

Die Begründung der Dringlichkeit ist dem Antrag zu entnehmen.
Die Dringlichkeit wird einstimmig bejaht.
Der Dringlichkeitsantrag wird als **TOP 9.6** auf der Tagesordnung ergänzt.

- **Ein Dringlichkeitsantrag – 0044 / 2013 - des Stadtteilbeirates Gartenstadt betr. Radverkehrsanbindung der Entwicklungsfläche Nord an das Radwegnetz**

Die Begründung der Dringlichkeit ist dem Antrag zu entnehmen.
Die Dringlichkeit wird einstimmig bejaht.
Der Dringlichkeitsantrag wird als **TOP 9.7** auf der Tagesordnung ergänzt.

➤ **Ein Dringlichkeitsantrag der SPD-Ratsfraktion zur Durchführung des ÖPNV**

Ratsherr Döring begründet die Dringlichkeit des Antrags.
Die Dringlichkeit wird nicht mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bestätigt, so dass der Antrag nicht auf die Tagesordnung genommen wird. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 3. beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		16	
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	4		
FDP		2	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	25	18	

Ratsherr Döring beantragt um 17.15 Uhr eine Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten, um sich fraktionsintern beraten zu können.
Im Anschluss bittet er, den Ältestenrat einzuberufen.

Die Sitzung wird um 17.32 Uhr fortgesetzt.
Herr Stadtpräsident Strohdiek teilt mit, dass es zu dem Antrag der SPD-Ratsfraktion zur Durchführung des ÖPNV auf Antrag der Fraktionsmitglieder von SPD, den Grünen und BfB/PIRATEN eine Sonder-Sitzung der Ratsversammlung am 17.12.2013, Beginn 18.00 Uhr, geben wird

Die Beratung des TOP 3. wird im Anschluss fortgesetzt:

➤ **Ein Dringlichkeitsantrag der SPD-Ratsfraktion zum Ausbau der Kreuzung am Gänsemarkt**

Ratsherr Döring begründet die Dringlichkeit des Antrags.
Die Dringlichkeit wird nicht mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bestätigt, so dass der Antrag nicht auf die Tagesordnung genommen wird. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 3. beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		16	
SPD	14		
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN	4		
FDP		2	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	20	23	

➤ **Eine Dringlichkeitsvorlage – 0167 / 2013 – betr. Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Gartenstadt**

Die Begründung der Dringlichkeit ist der Vorlage zu entnehmen.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bejaht.

Die Dringlichkeitsvorlage wird als **TOP 45.1** auf der Tagesordnung ergänzt.

➤ **Eine Dringlichkeitsvorlage – 0168 / 2013 – betr. Ausschussumbesetzung Jugendhilfeausschuss:**

Die Begründung der Dringlichkeit ist der Vorlage zu entnehmen.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bejaht.

Die Dringlichkeitsvorlage wird als **TOP 45.2** auf der Tagesordnung ergänzt.

Der Antrag zu TOP 9.5 hat sich zwischenzeitlich erledigt und wird daher zurückgezogen.

Die Verwaltung zieht die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 19., 20. und 37. bis inklusive 43. zurück.

Zum Tagesordnungspunkt 50. sollen mit Frau Hahn und Herrn Tepfer von der Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern BRL – Boege, Rohde, Luebbehuesen sowie Herrn Trunk von den SWN **Sachverständige** angehört werden.

Die Ratsversammlung beschließt einstimmig, diese Personen als Sachverständige hinzuzuziehen.

Der somit geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die Tagesordnungspunkte 48. bis 50. - wie zu TOP 2. beschlossen - unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.